

Veranstalter und Kontext

Die Tagung wird vom Forschungsinstitut des Roten Kreuzes, der Sigmund Freud PrivatUniversität und SORA im Rahmen von SALOMON Next Step veranstaltet. SALOMON Next Step ist ein Projekt im Österreichischen Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS – einer Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.kiras.at

Veranstaltungsort

Festsaal der Sigmund Freud PrivatUniversität
Schnirchgasse 9a
1030 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 3: Station Erdberg (Ausgang: Nottendorfer Gasse/Schnirchgasse)

Anmeldung und Kosten

Da die Zahl der TeilnehmerInnen beschränkt ist, ersuchen wir um verbindliche Anmeldung per E-Mail bei

Frau Elvina Gavriel, E-Mail: salomonnextstep@sfu.ac.at

Die Plätze für die Tagung werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsunterlagen

Die Präsentationen und Ergebnisse der Tagung werden in einer Dokumentation zusammengefasst. Diese steht ab Dezember 2009 als Download zur Verfügung unter www.w.rotekreuz.at/forschungsinstitut.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Tagung begrüßen zu dürfen.



Einladung zur Tagung

Angst in der Fremde Neue Herausforderungen für die Sicherheits- und Migrationsforschung

20. November 2009, 9:00 – 13:00 Uhr
Sigmund Freud PrivatUniversität, 1030 Wien,
Schnirchgasse 9a



Thema der Tagung

Die Themen Migration und Integration werden in Österreich zunehmend mit sicherheitspolitischen Fragen verknüpft. Nicht selten werden MigrantInnen als Bedrohung für die Aufnahmegesellschaft und Zuwanderung als Gefährdung der inneren Sicherheit thematisiert. Sicherheit und Bedrohung *aus der Perspektive von MigrantInnen* wurde bislang kaum erforscht. Das Projekt SALOMON Next Step hat sich daher im Rahmen einer qualitativen Studie erstmals dieser Frage gewidmet: Welchen Bedrohungen und Risiken sehen sich MigrantInnen ausgesetzt und welche Ängste und (Un-)Sicherheitsgefühle resultieren daraus? Dabei zeigte sich, dass künftige Forschung im Sicherheits- und Migrationskontext besonderes Augenmerk auf die Anwendung eines breiten Sicherheitsbegriffs (z. B. im Zusammenhang mit Aufenthaltsstatus, Arbeitsmarkt, Diskriminierungsrisiken, öffentliches Klima, Zukunft) legen muss, um für die Praxis nutzbare Ergebnisse zu produzieren.

Ziel der Tagung

Ziel ist es, die Thematik Sicherheit/Unsicherheit aus der Perspektive von MigrantInnen aufzugreifen, Ergebnisse des Projekts SALOMON Next Step vorzustellen und sie mit PraktikerInnen und ForscherInnen aus dem Migrations- und Sicherheitsbereich zu diskutieren. Die Tagung soll den Austausch zwischen den AkteurInnen fördern, Impulse setzen und weitere Forschungsaktivitäten zu diesem Thema anregen.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus Praxis, Forschung und Verwaltung im Kontext von Migration, Integration und Sicherheit, aber auch an VertreterInnen angrenzender Politikbereiche, wie z. B. Beschäftigungs-, Sozial- und Familienpolitik.

Moderation der Tagung

Mag^a. Gabriele Sprengseis, MSc, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes

Programm

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8:45 – 9:00 | Registrierung und Begrüßungskaffee/-tee |
| 9:00 – 9:30 | Eröffnung der Tagung Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz, Rektor der Sigmund Freud PrivatUniversität MR Dr. Gernot Grimm, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Stabsstelle Sicherheitsforschung |
| 9:30 – 10:00 | Sicherheit, Angst und Bedrohung Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz, Sigmund Freud PrivatUniversität |
| 10:00 – 10:30 | Angst, Medien und marginalisierte Gruppen Günther Ogris, SORA – Institute for Social Research and Analysis |
| 10:30 – 11:00 | Kaffee- und Teepause |
| 11:00 – 12:00 | SALOMON Next Step: Projektergebnisse Edith Enzenhofer, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes Dr ⁱⁿ . Diana Braakmann, Sigmund Freud PrivatUniversität Mag ^a . Christina Kien, SORA – Institute for Social Research and Analysis |
| 12:00 – 13:00 | Podiumsdiskussion: Was lässt sich aus den Ergebnissen von SALOMON Next Step für Praxis und Forschung lernen? Mag ^a . Theodora Manolakos, Stadt Wien, Magistratsabteilung für Integrations- und Diversitätsangelegenheiten Dr. Arno Pilgram, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Mag. Thomas Schmidinger, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft Dr. Reinhard Raml, Institut für empirische Sozialforschung (IFES) Angela Magenheimer, Ehe ohne Grenzen Felix de Mendelssohn, Psychoanalytiker, Sigmund Freud PrivatUniversität |